

Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **74 (1976)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- 10.30 Tortin (1950 m ü. M.).
- 13.00 Mittagessen in Haute-Nendaz.
- 15.30 Rückfahrt nach Sitten. Abfahrt der Züge (15.50 bis 16.30).
- 16.00 Regionalentwicklungsplan von Visp und westlich Raron in Aula.
- Regionalplan vom Standpunkt des Kantons aus (Revaz);
 - Wichtigkeit des Regionalplanes für die Bezirke Visp und westlich Raron durch Herrn Bittel, Präsident der Genossenschaft;
 - Erklärung zum vorgesehenen Plan durch Herr Bellwald, Projektverfasser;
 - Diskussion.
- 19.30 Abendessen.

Samstag, den 26. Juni 1976

- 8.00 Abfahrt mit Zug nach Visp.
- 9.00 Abfahrt der Autobusse vom Bahnhof Visp. Berücksichtigung der Arbeiten, welche in den Genuss der Investitionskredite gelangen.
- 12.30 Mittagessen.
- 15.30 Rückfahrt nach Visp.

Die Anmeldekarten sind bei Herrn Besse, kant. Meliorationsamt, 1950 Sitten, zu beziehen.

Der Präsident: *M. Besse*

- 10 h 30 Tortin (1950 m d'altitude), station de traitement.
- 13 h 00 Dîner à Haute-Nendaz.
- 15 h 30 Retour à Sion. Départ des trains (15 h 50 à 16 h 30).
- 16 h 00 Plan de développement régional de Viège et Rarogne occidental à l'Aula du Collège.
- le plan régional du point de vue cantonal: M. Revaz;
 - importance du plan régional pour la région de Viège et Rarogne occidental: M. Bittel, président du syndicat;
 - exposé sur le plan régional: M. Bellwald, auteur du projet;
 - discussion.
- 19 h 30 Souper. Soirée libre.

Samedi 26 juin 1976

- 8 h 00 Départ en train pour Viège.
- 9 h 00 Départ des cars: place de la gare (Viège). Visite des travaux mis au bénéfice des crédits d'investissement.
- 12 h 30 Dîner.
- 15 h 30 Retour à Viège.

Les bulletins d'inscription peuvent être obtenus auprès de M. Besse, Service cantonal des améliorations foncières, 1950 Sion.

Le Président: *M. Besse*

**Schweizerischer Verein für Vermessungswesen
und Kulturtechnik (SVVK)**

**Société suisse des mensurations et améliorations foncières
(SSMAF)**

Standeskommission

Die extremen Wirtschaftsverhältnisse (Überkonjunktur – Rezession) haben die Bedeutung der Standesordnung des SVVK verstärkt erkennen lassen. Um bei einzelnen Fragen, die oft in den verschiedenen Landesteilen sehr unterschiedlich gehandhabt werden, zu einer einheitlichen Beurteilung des standesgemässen Verhaltens zu kommen, hat die Standeskommission sogenannte Grundsätze entworfen. Gemäss Beschluss der Präsidentenkonferenz vom 4. Mai 1976 sind diese Entwürfe an der Hauptversammlung in Zürich vom September 1976 zu behandeln. Damit sich jeder Kollege orientieren kann, sind die drei ersten Entwürfe nachstehend publiziert.

Grundsätze zur Standesordnung:

I. 1974: Immobilien

- Vertraglich verpflichtete Übernehmer beziehungsweise Ausführende von Parzellarvermessungen und deren Nachführungen sowie von Güterzusammen- und Bau-landumlegungen einschliesslich Planungsaufträgen,

Commission professionnelle de la SSMAF

Les conditions économiques extraordinaires (haute conjoncture – récession) ont révélé d'une manière accrue l'importance du Code d'honneur de la SSMAF. Afin de juger uniformément et conformément au Code les cas particuliers qui parfois sont considérés différemment dans les diverses régions du pays, la Commission professionnelle a élaboré des principes fondamentaux. Selon la décision de la Conférence des Présidents du 4 mai 1976, les propositions seront discutées à l'Assemblée générale de septembre 1976 à Zurich. Afin que chaque membre puisse s'orienter, les trois premières propositions suivantes seront publiées.

Principes de base du Code d'honneur:

I. 1974: Affaires immobilières

- L'adjudicataire, respectivement l'auteur de mensurations cadastrales et de leur conservation, de remaniements parcellaires, aménagements de terrains à bâtir y compris travaux de planification relatifs à la pro-

welche das Grundeigentum betreffen, verzichten auf den Handel mit Immobilien in den Kantonen, wo sie ihre Tätigkeit ausüben.

2. Die Beteiligung an Immobiliengeschäften ist strikte auf die Anlage von eigenen Kapitalien zum Zwecke der Vermögenshaltung zu beschränken. Der Ingenieur-Geometer verpflichtet sich, der Standeskommission nötigenfalls diesbezüglich Einblick in seine Transaktionen zu gewähren.

II. 1974: Unterschriften

1. Abgabe von Blankounterschriften ist unstatthaft. Pausen dürfen nicht unterschrieben werden. Das Vervielfältigen von Unterschriften ist untersagt.
2. Die Abgabe von sogenannten Gefälligkeitsunterschriften zum Zwecke der Übernahme von Arbeiten durch nicht berechtigte Personen oder Gesellschaften führt zum Ausschluss aus dem Verein.

III. 1974: Filialbetriebe

1. Die Ausführung von Parzellarvermessungen und deren Nachführung innerhalb von Filialbetrieben ist nur gestattet, wenn die technische Leitung der Niederlassung durch einen in der Firma zeichnungsberechtigten, mit Patent als Ingenieur-Geometer ausgewiesenen Fachmann tatsächlich gewährleistet ist.

Der Präsident der Schweizerischen Standeskommission:
E. Albrecht

priété foncière, s'abstient de commerce immobilier dans les cantons où il exerce sa profession.

2. La participation à des sociétés immobilières est à restreindre au strict investissement des avoirs personnels dans le but de la conservation de la fortune. L'ingénieur-géomètre s'engage à autoriser la Commission professionnelle à prendre, en cas de nécessité, connaissance des transactions.

II. 1974: Signatures

1. L'apposition de signatures en blanc est inadmissible. Les calques remis à des tiers ne doivent pas être signés. La reproduction de signatures est interdite.
2. L'apposition de signatures de complaisance dans le but de l'adjudication d'un mandat à une personne ou une société non autorisée, conduit à l'exclusion de la Société.

III. 1974: Succursales

1. L'exécution de mensurations cadastrales ainsi que leur conservation par des succursales, ne sont autorisées que si la direction techniques de l'office est effectivement assurée par un praticien, titulaire du diplôme d'ingénieur-géomètre et possédant la signature de la firme.

Le Président de la Commission professionnelle:
E. Albrecht

Veranstaltungen

Interkantonales Technikum Rapperswil Ingenieurschule

Abteilung Grünplanung

Gastvorträge Sommersemester 1976
(Hörsaalgebäude Zimmer 3010)

26. Mai:

Dr. Leo Lienert

Alpwirtschaft und Landschaftspflege im Raum
Glaubenbüelen

30. Juni:

Reinhard Möhrle

Planung von Erholungsgebieten (Betrachtungen aus der
Sicht der neuen Gesetzgebung im Kanton Zürich)

25. August:

Ernst Zimmerli

Freilandlabor Natur

15. September:

Willi Liechti

Probleme der Grünplanung

jeweils Mittwoch, 18 bis 20 Uhr

Vorträge für Ingenieur-Geometer-Kandidaten an der Schweizerischen Schule für Photogrammetrie-Operateure, St. Gallen

Im Rahmen des Photogrammetriekurses für Ingenieur-Geometer-Kandidaten werden an der SSPO folgende Vorträge gehalten:

Dienstag, den 22. Juni 1976

09.45 Uhr: *W. Altherr*, Kartograph, Zürich:

«Praktische Erfahrungen mit der Erstellung,
Nachführung und Reproduktion des Über-
sichtsplanes»

W. Götsch, Dipl.-Ing. ETH, Solothurn, Prä-
sident der Übersichtsplankommission:

«Zielsetzungen der neuen Weisungen für die
Vervielfältigung und Nachführung des Über-
sichtsplanes bei Grundbuchvermessungen»

14.00 Uhr: *H. Diering*, Dipl.-Ing., V+D, Bern:

«Praktische Anwendungen der Photogramm-
metrie in der Grundbuchvermessung»

15.00 Uhr: Diskussion über die Referate mit den Refe-
renten

Mittwoch, den 23. Juni 1976

09.00 Uhr: *W. Bregenzer*, Dipl.-Ing. ETH, Eidg. Ver-
messungsdirektor:

«Die Organisation der schweizerischen
Grundbuchvermessung»